

TCW-Newsletter / Ausgabe März 2007

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Verleihung des "Bayerischen Qualitätspreises 2007"
- Rüstzeitreduzierung durch ein ganzheitliches Rüstmanagement
- Logistisches Lieferantenmanagement als Quell der Wertschöpfung
- Conjoint-Analyse: Die Ermittlung der Kundennutzenverteilung
- Lernpotenzial Planspiele: Förderung beruflicher Handlungskompetenz

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle News

Verleihung des "Bayerischen Qualitätspreises 2007"

Zum fünfzehnten Mal wurde der Bayerische Qualitätspreis von der Bayerischen Staatsregierung verliehen. Insgesamt dreizehn Preisträger, bayerische Unternehmen sowie wirtschaftsfreundliche Gemeinden, wurden am 7. März in der Münchner Residenz ausgezeichnet. Zehn Preise gingen an Unternehmen, die hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Unternehmensqualität erbracht haben, und drei Preise gingen an Gemeinden, die sich durch wirtschaftsfreundliche Leistungen auszeichnen.



Preisträger des Bayerischen Qualitätspreises 2007; Bayerischer Wirtschaftsminister Erwin Huber (vorne links), Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wildemann (vorne Mitte), Innenstaatssekretär Georg Schmid (dahinter, mittig).

[Weiter ...](#)

Rüstzeitreduzierung durch ein ganzheitliches Rüstmanagement

Die aktuellen Trends wie die steigende Anzahl der Produktvarianten, die vom Markt geforderte kürzere Durchlaufzeit für die Produktherstellung, verkürzte Produktlebenszyklen und der Einsatz bestandsoptimierender logistischer Prinzipien haben einen degressiven Einfluss auf die Losgrößen in der Produktion. Durch die gestiegene Anzahl von Sortenwechsel erhöhen sich die Anzahl der durchzuführenden Rüstprozesse, was sich negativ auf die Anlagenverfügbarkeit auswirken kann. Als Lösung des Dilemmas wird ein ganzheitliches Rüstmanagement benötigt, das die Leitlinien Beherrschen, Reduzieren und Vermeiden von Rüstprozessen ermöglicht.

[Weiter ...](#)

Logistisches Lieferantenmanagement als Quell der Wertschöpfung

Seminar Produktklinik & Produktordnungssysteme vom 21.03.2007 - 23.03.2007



Dr.-Ing. Ernst Rothstein, Vorstandsmitglied, Leistriz AG

Vom 21.3.2007 – 23.03.2007 findet in den Seminarräumen des TCW Transfer Centrus in München das Seminar "Produktklinik & Produktordnungssysteme" statt. Wie können Produktkliniken in Unternehmen eingerichtet werden? Was ist bei der Gestaltung von Produktordnungssystemen zu beachten? Diese und viele weitere Fragen beantworten praxiserfahrene Referenten aus der Wirtschaft wie **Dr.-Ing. Ernst Rothstein**, Vorstandsmitglied der Leistriz AG, sowie beratungserfahrene Mitarbeiter des TCW Transfer Centrus. Im Rahmen des Seminars werden angewendete Methoden und Praxisbeispiele anschaulich dargestellt.

Intensivseminar vom 07.05.2007 - 11.05.2007



Helmut Girm, Geschäftsführer, IWIS Ketten

Vom 7.5.2007 – 11.5.2007 findet im TCW Transfer Centrum in München das Management-Seminar "Intensivseminar: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb" statt. **Helmut Girm**, Geschäftsführer der IWIS Ketten, wird im Rahmen einer Unternehmensbesichtigung vor Ort erfolgreich umgesetzte Konzepte veranschaulichen. Im Mittelpunkt des Intensivseminars stehen daher Erfolgskonzepte zur Realisierung von Produktivitätssteigerungen, Qualitätsverbesserungen, Erschließung standortspezifischer Erfolgsfaktoren sowie Gestaltung einer kundenorientierten Supply Chain. Das Intensivseminar unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann dient dem Training von Multiplikatoren, der Schulung von qualifizierten Mitarbeitern mit Entwicklungspotenzial.

Ein einkaufsorientiertes Lieferantenmanagement in Form einer Einkaufspotenzialanalyse reicht zur Sicherung der Wettbewerbsposition in einem sich verschärfenden Wettbewerb nicht aus. Es ist um ein logistisch orientiertes Lieferantenmanagement zu ergänzen, in dessen Mittelpunkt die Analyse und Bewertung der logistischen Performance der Lieferanten sowie die Auswahl und Implementierung leistungsfähiger Logistikkonzepte steht. Erst die gemeinsame Anwendung beider Konzepte schafft die Voraussetzung für eine nachhaltige Wertschöpfung. Die Zielsetzung besteht in der Identifikation von einkaufsseitigen Potenzialen und der Sicherstellung einer optimalen Warenversorgung mittels leistungsfähiger Logistikkonzepte.

Gemeinsam mit einem erfolgreich wachsenden mittelständischen Unternehmen aus dem Anlagenbau hat das TCW Wege aufgezeigt, mit Hilfe derer die logistische Performance der Lieferanten signifikant verbessert wurde.

[Weiter ...](#)

Conjoint-Analyse: Die Ermittlung der Kundennutzenverteilung

Der Kostendruck in allen Branchen verlangt nach Produkteigenschaften, die den Kundenwünschen sehr genau entsprechen. Hier setzt die Conjoint-Analyse an. Sie dient der Ermittlung von Kundenpräferenzen für definierte Produkteigenschaften, so dass die Unternehmen ein ausgewogenes Kosten-Nutzenverhältnis erzielen können. Dies geschieht durch eine Ermittlung der Nutzenverteilung - der partiellen Beiträge einzelner Charakteristika - zum Zustandekommen des Kundengesamturteils.

[Weiter ...](#)

Lernpotenzial Planspiele: Förderung beruflicher Handlungskompetenz

Von Oliver Otis Howard (1830-1909), amerikanischer Gründer der Howard University, Washington D.C. stammt folgendes Zitat: "Jedes Mal, wenn du alle Antworten gelernt hast, wechseln sie alle Fragen." Damit bringt Howard sehr deutlich zum Ausdruck, dass Mitarbeiter und Führungskräfte im beruflichen Alltag permanent mit neuen Fragestellungen konfrontiert werden. Fachprobleme müssen im Sinne der Unternehmensstrategie und -zielsetzungen gelöst werden, häufig reichen traditionelle Arbeitsweisen sowie Managementkonzepte/-methoden zur erfolgreichen Problembewältigung allerdings nicht aus. Neue Lösungswege müssen gesucht, die Vorgehensweisen und Methoden geschult und in die betriebliche Praxis transferiert werden.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

Management-Seminar: Produktklinik und Produktordnungssysteme

21.03.2007 - 23.03.2007 - München

[Weiter ...](#)

Intensivseminar: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb

07.05.2007 - 11.05.2007 - München

[Weiter ...](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG

Die Stimme des Kunden zur Produktklinik



Zitat von Georg Ketzer:

"Als weltweit operierender Anbieter von High-Tech Lösungen im Bereich der Fördertechnik haben wir den Anspruch innovative Produkte zu einem attraktiven Preis anbieten zu können. Das gemeinsam mit dem TCW durchgeführte Projekt Produktklinik hat uns bei der Verfolgung dieser Zielsetzung maßgeblich unterstützt und zur Verbesserung unserer Wettbewerbssituation beigetragen."



Zitat von Dr.-Ing. Rainer Bavendiek:

"Der besondere Erfolg der Produktklinik liegt im Aufzeigen von Kostensenkungspotenzialen auch in bereits kostenoptimierten Produkten. Nicht alle Ideen konnten in der ursprünglich erarbeiteten Form umgesetzt werden. Einige Ideen ließen sich modifiziert, andere gar nicht umsetzen. Dafür fanden sich durch die intensive Auseinandersetzung mit den Ideen neue Möglichkeiten der Kostenreduzierung. Ermöglicht wurde dies erst durch die innovativen Impulse und die veränderte Denkweise, die von der Methodik der Produktklinik auf die Organisation ausgingen".

für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München

E-mail: Mail@tcw.de

Telefon: 089 / 360523-0

Fax: 089 / 361023-20

Geschäftsleitung: Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann

Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).